

Ingeborg Meyer-Sickendiek

GOTTES
GELEHRTE
VAGANTEN

Auf den Spuren
der irischen Mission
und Kultur in Europa

Seewald Verlag
Stuttgart

INHALT

Einführung	9
Alteuropa und seine vorchristlichen Kelten	
Europa vor der Ausbreitung der Kelten	14
Das keltische Europa	19
Die Inselkelten im werdenden Abendland	
Der Weg der neuen Lehre zu den Kelten	28
Irische Sonderausprägung des Christentums	34
Getrennte dogmatische Entwicklung	45
Irlands goldenes Zeitalter	
Introversion der Inselkelten	60
Patncius, Ninian, Candida Casa und Mönchskirche. Die irische Mönchskirche. Magnus Maximus und Helena. Walisisch-irische Klosterverbrüderung. Enthebung in Sage und Legende. Koptischer Einfluß. Enda auf den Arans. Brigid in Kil Dara. Finian in Clonard. Rückzug auf die atlantischen Klippen. Imram. Irische Eremiten im Nordmeer, Brendan.	
Irische Klöster - Universitäten Europas	102
Kieran in Clonmacnois. Comgall in Bangor. Leben und Lehrbetrieb in den Klöstern.	
Das weiße Martyrium	111
Columkille auf Iona. Völkerwanderung. Benedikt von Nursia. Columban, Gallus. Luxeuil und Columbanismus im Frankenreich. Wandermönche ex gente Scottorum in Italien. Die Epigonen Columbans unter den pippinidischen Hausmeiern.	
Der Britischen Inseln dunkles Zeitalter	166
Landnahme der Angeln und Sachsen, Auswanderung der Briten. Lateinische und keltische Christianisierung der Angelsachsen. Die Synode von Witby, Kapitulation der keltischen Kirche.	

Ausbreitung des Islam im Süden, des Christentums im Norden

Verlust der altchristlichen Provinzen in Asien und Afrika an den Islam	190
Letzte Stellung der keltischen Kirche im Nordwesten Europas	192
Die Christianisierung der Ostfranken, Kilian	194
Irische Einzelgänger des 6. und 7. Jahrhunderts in Europa Cathal in Süditalien. Dymphna in Belgien. Disibod im Nahetal. Marian und Anian in Bayern.	199
Die Christianisierung Österreichs. Fearghal (Vergil) von Salzburg gegen Bonifatius	215
Konkurrierende Christianisierung Hessens durch Iren und Angelsachsen	222

Die gelehrten Vaganten im Frankenreich

An den Palastschulen der Karolinger; Clemens, Dungal, Dicuil	226
Die Tafelrunde Karls des Großen Josephus Scotus	231

Die Wikingernot

Überfälle auf Lindisfarne und Iona	
Brandschatzungen auf dem Festland	236
Landnahme in Irland. Gegenbewegung der Culdees	238
Des Donatus von Fiesole verlorenes Paradies	241

Orden der Wandermönche. Die doctissimi magistri aus Irland

Auswüchse und Gegenmaßnahmen, Benedikt von Aniane	244
Johannes Eriugena am Hofe Karls des Kahlen	247
Neue Welle irischer Emigranten und Pilger im 9. Jahrhundert	251
Priscian in Köln und St. Gallen. Moengal (Marcellus) in St. Gallen. Sedulius Scotus in Lüttich. Fintan auf der Rheinau.	

Die Iren unter den Ottonen

Reformklöster St. Michel, Gorze, Fleury, Metz	260
Israhel, Erzieher Brunos von Köln	263

Außenseiter um die Jahrtausendwende

Sunniva in Norwegen (Selje)	266
Silaus in Italien (Lucca)	269
Colman in Österreich (Melk)	271
Paternus in Westfalen (Paderborn)	274
Marianus Scotus im Rheinland (Köln und Mainz)	275

Die Schotten-Klöster

Regensburg, St. Jakob	278
Gründungen in Süddeutschland, Thüringen, Österreich und der Ukraine	281
Päpstliche und kaiserliche Privilegien	282
Rosscarbery und Cashel	283
Niedergang und Ausgang	284
Nachbemerkungen zur irischen Kunst	286
Zeittafel	289
Literaturverzeichnis	291
Register	294
Die Vignetten	299
Bildnachweis	300